

Bensheim, im April 2013

SEPA-Überweisungen in der DCW-Anwendung

Ab dem 01.02.2014 werden im Euro-Raum die nationalen Überweisungs- und Lastschriftverfahren zwingend durch die SEPA-Überweisung und die SEPA-Lastschrift abgelöst.

In der DCW-Anwendung stehen SEPA-Überweisungen seit Dezember 2007 zur Verfügung. Der derzeit aktuelle Programmstand für SEPA-Überweisungen ist in der DCWPTF-Auslieferung für

Release 3.5.0 ab dem 09.03.2013

enthalten.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf diesen DCWPTF-Stand.



Inhalt

Rea	lisierung von SEPA-Überweisungen in DCW	3
1.1	Ausführen Ausgangszahlung/Ausführen Einzelzahlung	3
1.2	Erstellen Datenträger	4
1.3	SEPA-Zeichensatz	5
Erfo	rderliche Einrichtungsarbeiten	6
2.1	Aktivierung der SEPA-Überweisung in der Mandantenverwaltung	6
2.2	Die Tabelle B0002	7
2.3	Pflege der Tabellen B0203 und B0236	8
2.4	Formulare	10
2.5	Umstellung der Kreditorenkontoblätter	11
2.6	XML-Vorlagen	12
	Rea 1.1 1.2 1.3 Erfo 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6	Realisierung von SEPA-Überweisungen in DCW 1.1 Ausführen Ausgangszahlung/Ausführen Einzelzahlung. 1.2 Erstellen Datenträger 1.3 SEPA-Zeichensatz Erforderliche Einrichtungsarbeiten. 2.1 Aktivierung der SEPA-Überweisung in der Mandantenverwaltung. 2.2 Die Tabelle B0002. 2.3 Pflege der Tabellen B0203 und B0236. 2.4 Formulare. 2.5 Umstellung der Kreditorenkontoblätter 2.6 XML-Vorlagen



1 Realisierung von SEPA-Überweisungen in DCW

1.1 Ausführen Ausgangszahlung/Ausführen Einzelzahlung

Bei Aufruf der Menüpunkte "Ausführen Ausgangszahlung" bzw. "Ausführen Einzelzahlung" erscheint unter der Überschrift "Europäische Union" die neue Zahlungsart "SEPA Credit Transfer". Bei der maschinellen Zahlung können SEPA-Überweisungen zusammen mit den anderen angezeigten Zahlungsarten aufgerufen werden.

	Ausführen	Ausgangszahlung: Auswählen Zahlungs	arten						
Flesch		PROD2 3.5.0 200	EURO DCW-Produktion						
1=Auswahl									
Deutschland									
Europäische II	= - -	Scheck Überweisung Zahlungsauftrag im AW-Verkeh							
La oparsche u		_ SEPA Credit Transfer							
	_								
F3=Ende		F12=Zurück	F13=Sortierung						



1.2 Erstellen Datenträger

Bei den Datenträgern erscheinen die Dateien für SEPA-Überweisungen mit der Namenskonvention EU20_nnnn (nnnn = 4-stellige Zahl).

Über den Zeilencode 7 wird aus einer solchen Datei eine XML-Datei für die Einreichung bei der Bank erzeugt. Die Namenskonvention für die XML-Dateien ist EU20nnnn.CCT.

	Er	rsteller	n Datenträger	r: Zahlu	ngsverkehr	in Be	earbei	tung	
Flesch			-		PROD2	3.5.0	0 200	EURO	DCW-Produktion
5=Anzeig	gen		6=Drucken	20/400	7=PC-Date:	i		8=Übe	rtragungsdatei
9=Magnet	tband		10=Diskette	AS/400	11=Iranste	er			
Opt Ban kon	nk nto	Land	Zahlungsart		Manda	ant E	Erstel datum	1	Datei
- 280	9010	EU	SEPA Credit	Transfe	r 200	C	96.03.	2013	EU20_1787
									Ende
l									
F3=Ende					F6=Abschl:	ießen		F12=Z	urück
			F(=Verarb. r	n. Datum	F8=Verarb	. Ira <u>q</u>	ger	F9=Un	bestat. Irager



1.3 SEPA-Zeichensatz

Gemäß den Vorgaben des Zentralen Kreditausschusses sind in einer XML-Datei für SEPA-Zahlungen lediglich folgende Zeichen zugelassen:

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z. 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9. /-?:().,,+. Space

Das DCW-Programm entfernt bei der Dateierstellung alle Zeichen, die nicht dieser Vorgabe entsprechen. Lediglich die Umlaute ä, ö, ü werden ersetzt durch ae, oe, ue.



2 Erforderliche Einrichtungsarbeiten

2.1 Aktivierung der SEPA-Überweisung in der Mandantenverwaltung

Wählen Sie dazu den Unterpunkt "Finanzbuchhaltung Zahlungsarten Ausgangszahlung" aus. Die SEPA-Überweisung erscheint unter der Überschrift "Europäische Union". Die Aktivierung erfolgt durch Eingabe des Zeilencodes '1'.

Flesch	Pflegen Finanzbuchhaltung Zahlungsarten Ausgangszahlung PROD2 3.5.0 Basis Mandant
Mandant	200 PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
1=Aktivier	en 4=Deaktivieren 8=Historisierung
	Zahlungsart
Opt. Zuge	ordnet Europäische Union
 ¹	EU20 SEPA Credit Transfer Frankreich
_	FR10 Billet a Ordre Releve FR20 Überweisung Vereinig. Königreich
_	GB20 Überweisung Griechenland
_	GR20 Überweisung GR
F3=Beenden	F6=Abschließen F12=Zurück



2.2 Die Tabelle B0002

Die Zahlungsart SEPA Credit Transfer wird über den Eintrag mit dem Schlüssel EU20 in der Tabelle B0002 definiert. Dieser Eintrag wird automatisch durch das DCWPTF-Verfahren erzeugt. Ändern Sie ggf. den Wert bei "Tabelle für Zusatzdaten" auf "B0236".





2.3 Pflege der Tabellen B0203 und B0236

In der Tabelle der Kreditinstitute B0203 befinden sich Felder für IBAN und BIC. Tragen Sie dort die Ihnen von Ihrer Bank mitgeteilten IBAN und BIC ein.

		Ändern Tabe	llene	intrag						
Flesch				PROD2 3	3.5.0	200	EURO	DCW-Pr	oduł	ktion
Tabelle	B0203	Kreditinst	itute			00	00			
FiBu-Konto		<u>280010</u>								
Bankleitzahl Bankkontonummer Bankenkreis Kreditlimit Fremdwährung zugelas Fremdwährung für Dev Land BIC IBAN XML-Vorlage SEPA-Übr	ssen J/N visenkto erweisunç	<u>67050101</u> <u>237856</u> <u>100</u> <u>J</u> <u>ARBDE5W70</u> <u>DE43670501</u> <u>3</u>	1 <u>0</u> .01000	0237856	5					
								Sei	te	1/2
F3=Beenden F11=Löschen	F4=Anzei F10=Umsc	gen :halten	F5=Zu F6=H	urückse inzufü <u>c</u>	etzen gen		F12=2 F24=1	Zurück Weitere	Fur	nkt.



In der Tabelle B0236 ist für jede Bank, über die SEPA-Überweisungen abgewickelt werden sollen, ein Eintrag vorzunehmen. Bei der Festlegung der "Anzahl Aviszeilen Band" ist zu beachten, dass auf dem SEPA-Datenträger maximal 140 Zeichen für Verwendungszweckangaben zur Verfügung stehen. Das DCW-Programm bereitet die 140 Zeichen über das Formular ZEUXXXXXX in 4 Zeilen zu je 35 Zeichen auf.

		Ändern	Tabe	llen	eintra	g					
Flesch					PROD2	3.5.0	200	EURO	DCW-Pr	<u>oduk</u>	<u>tion</u>
Tabelle	B0236	Daten	SEPA	-Cre	dit-Tr		20	90			
Sachkonto-Nummer		<u>28001</u>	<u>0</u>								
SEPA-Credit-Transfer SEPA-Credit-Transfer Verrechnungs-Hauptko Verrechnungs-Unterko Ablagekreis Anzahl Aviszeilen Pa Anzahl Aviszeilen Ba Anzahl Probedrucke Buchungsoption	r von r bis onto onto apier and	9999 28001! 29 2 2 2 2 0 =	<u> 0 </u>								
									Sei	te	1/1
F3=Beenden	F4=Anze	igen		F5=2	Zurück	setzen		F12=2	Zurück		
F11=Löschen	F10=Ums	chalten		F6=	Hinzuf	ügen		F24=l	Weitere	Fur	ıkt.



2.4 Formulare

Die für SEPA-Überweisungen benötigten Formulare sind in Tabelle B0002 hinterlegt. Sie werden über die Datei FORM000 in den Sprachbibliotheken DCWLnn ausgeliefert. Die mandanten- und bankenspezifischen Modifikationen dieser Formulare sind in den Modifikationsbibliotheken DCWLnnM abzulegen.

	Ändern Tabelleneintrag							
Flesch			_	PROD2	3.5.0	Basis	Man	dan t
Tabelle	B0002	Ausgangsza	hlung	De 00	utsch 10			
Zahlungsart Bezeichnung Programm für Datenf Formular Zahlungstr Formular Avisbrief Formular Sammler Begleitzettel PC-Da Begleitzettel Magne Begleitzettel Diske Schlüssel Belegtext Verwendung IBAN Satzlänge variabel	ormat äger tei tband tte AS/40 J/N	EU20 SEPA Credi ZEUXXXXXX BRIEFUE0 SSCTXXXXXX M13 1 -	t Transfer			Seit	:e	2/3
F3=Beenden	F4=Anzei	gen	F5=Zurücksetz	zen	F12=Zu	urück		
F11=Löschen	F10=Umscl	halten	F6=Hinzufügen	1	F24=We	eitere	Fun	kt.

Bedeutung der Formulare:

ZEUXXXXXX	Formular Zahlungsträger. Dieses Formular ist für jede in Tabelle B0236 hinterlegte Bank anzulegen. Der Name des Formulars setzt sich zu- sammen aus 'ZEU' und dem Fibu-Konto der Bank (z.Bsp. ZEU280010). Über dieses Formular erfolgt die Aufberei- tung der Verwendungszweckangaben im Datenträger.
BRIEFUE0	Formular Avisbrief. Über dieses Formular werden Briefe an den Zahlungsemp- fänger erzeugt, wenn die Anzahl der Aviszeilen größer als der in Tabelle B0236 hinterlegte Wert ist.
SSCTXXXXXX	Formular Sammler. Dieses Formular ist für jede in Tabelle B0236 hinterlegte Bank anzulegen. Der Name des Formulars setzt sich zu- sammen aus 'SSCT' und dem Fibu-Konto der Bank (z.Bsp. SSCT280010). Über dieses Formular erfolgt die Aufberei- tung des Überweisungssammlers.



2.5 Umstellung der Kreditorenkontoblätter

Die Kontoblätter der Kreditoren, die über SEPA bezahlt werden sollen, müssen auf Zahlungsraum SEPA umgestellt werden, und es muss eine Bankverbindung mit IBAN zugeordnet werden.

5.6	14	
Pfi	egen ko	DATODIATT: Zanlungsverkenr Kreditor
Flesch		PROD2 3.5.0 200 EURO DCW-Produktion
Konto 440010-	0000048	3 Hahn und Kolb GmbH*Werkzeugmaschinen*70469 Stuttga
Zahlungsraum		<u>2</u> 0=Inland, 1=Ausland, 2=SEPA
Automatische Zahlun <u>c</u> Konto gesperrt SEPA Credit Transfer Scheck]: J∕N J∕N J∕N	<u>и</u> <u>и</u>
Bankverbindung IBAN BIC		<u>02</u> Deutsche Bank Stuttgart DE98 6007 0070 0047 5236 91 DEUTDESS
Adresse Scheck		
Konto Verband/Zentra	le	
F3=Verlassen	F12=Zur	rück F6=Abschließen F13=Historie

Für die automatisierte Umstellung der Kreditorenkonten stellt DCW ein Programm zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu befinden sich im DCW-Infoportal.



2.6 XML-Vorlagen

Die Erstellung der XML-Dateien erfolgt anhand von Vorlagen, die als Formdokumente in der Datei FORM000 ausgeliefert werden. Die genaue Beschreibung dieser Formdokumente ist in Tabelle B0030 hinterlegt. Diese Tabelle wird von DCW mit allen Einträgen ausgeliefert und darf vom Anwender nicht verändert werden:

	Auswählen Tabelleneintrag									
Fle	esch						PROD2	3.5.0	Basis	Mandant
Tal	belle	<u>B0030</u>	XML-Vorla	gen SEl	PA		<u>D</u>	eutsch		
Suc	chen						0	90		
1=6	Auswählen		_							
0p t	Formular	Format			Land	Art				
	XSCT_AT_02 XSCT_BE_03 XSCT_DE_03 XSCT_EU_02 XSCT_FR_02 XSDD_AT_01 XSDD_DE_01 XSDD_DE_02 XSDD_EU_02	<pre>pain.001.001.02 pain.001.001.03 pain.001.002.03 pain.001.001.02 pain.001.001.02 pain.008.001.01 pain.008.002.01 pain.008.002.02 pain.008.002.02 pain.008.001.02</pre>	austrian ZKA V2.5 austrian ZKA V2.4 ZKA V2.5	002	AT BE EU FR AT DE EU	SCT SCT SCT SCT SDD SDD SDD SDD				
F3:	=Beenden	F6=Hinzufi	ügen	F10=	Jmscha	əlter	٦	F24=We	eitere	Tasten

Bedeutung der Felder:

Schlüssel:	Unter dem hier hinterlegten Namen ist die XML-Vorlage als For- mular in der Datei FORM000 angelegt.
Bezeichnung:	Hier ist die offizielle Bezeichnung des XML-Formates eingetragen.
Funktion 1 Land:	ISO-Code des Landes, für das die Vorlage gültig ist.
Funktion 2 Art:	Durch diese Angabe werden die Vorlagen für SEPA- Überweisungen und für SEPA-Lastschriften unterschieden: SCT = SEPA-Überweisung. SDD = SEPA-Lastschrift.



Das Programm "Erstellen Datenträger" ermittelt aus dieser Tabelle anhand des Landes der Bank und der Zahlungsart die anzuwendende XML-Vorlage. Sind für ein Land und eine Zahlungsart mehrere Versionen eingetragen, dann wird standardmäßig die XML-Vorlage mit der höchsten Versionsnummer ausgewählt.

Abweichend von dieser Vorgehensweise kann für eine Bank auch explizit vorgegeben werden, welche XML-Vorlage aus Tabelle B0030 für SEPA-Überweisungen bzw. SEPA-Lastschriften verwendet werden soll. Dazu wurde die Tabelle B0203 um 2 Felder erweitert:

		Ändern Tabe	ollene	intrad						
Flesch			ettene	PROD2 3	5.0	200	EURO	DCW-Pro	oduk	tion
Tabelle	B0203	Kreditins	titute			00	0			
FiBu-Konto		<u>280010</u>								
Bankleitzahl Bankkontonummer Bankenkreis Kreditlimit Fremdwährung zugela Fremdwährung für De Land BIC IBAN XML-Vorlage SEPA-Üb	ssen J/N visenkto erweisung	67050101 237856 - 100 J - AARBDE5W70 DE4367050:	00	0237856						
								Sei	te	1/2
F3=Beenden F11=Löschen	F4=Anzei F10=Umsc	gen halten	F5=Z F6=H	urückse inzufüge	tzen en		F12=2 F24=l	Zurück Veitere	Fur	nkt.

Wird in diesem Feld eine Eingabe gemacht, dann erfolgt die Erstellung der XML-Datei für SEPA-Überweisungen grundsätzlich über diese Vorlage. Eingegeben werden kann jede XML-Vorlage für SEPA-Überweisungen aus Tabelle B0030.

Eine Eingabe in diesem Feld sollte nur in Rücksprache mit einem DCW-Berater erfolgen.



Ändern Tabelleneintrag									
Flesch			PROD2 3	3.5.0	200 E	URO	DCW-Pr	oduk	tion
Tabelle	B0203	Kreditinst	itute		000				
FiBu-Konto		<u>280010</u>	/						
XML-Vorlage SEPA-La	stschrift	:							
							Sei	te	2/2
F3=Beenden	F4=Anzei	gen	F5=Zurückse	etzen	F	12=Z	lurück		
F11=Löschen	F10=Umsc	halten:	F6=Hinzufüg	gen	F:	24=W	leitere	Fur	ıkt.

Wird in diesem Feld eine Eingabe gemacht, dann erfolgt die Erstellung der XML-Datei für SEPA-Lastschriften grundsätzlich über diese Vorlage. Eingegeben werden kann jede XML-Vorlage für SEPA-Lastschriften aus Tabelle B0030.

Eine Eingabe in diesem Feld sollte nur in Rücksprache mit einem DCW-Berater erfolgen.